Stadtwerke Düsseldorf

Fernwärme für den Flughafen

[17.01.2018] Der Kraftwerkblock Fortuna der Stadtwerke Düsseldorf liefert bald auch Fernwärme für den Flughafen der Rheinmetropole.

Der Flughafen Düsseldorf wird an das zentrale Fernwärmenetz der Stadtwerke Düsseldorf angeschlossen. Wie der kommunale Versorger meldet, wurde ein entsprechender Vertrag am Montag (15. Januar 2018) unterzeichnet. Demnach erfolgt der Anschluss an das Fernwärmenetz bis Ende 2019. Nach Angaben der Stadtwerke müssen Leitungen auf einer Länge von rund sechs Kilometern Länge neu verlegt werden, um den Airport anzuschließen. Die Fernwärme wird vor allem aus dem modernen Kraftwerkblock Fortuna auf der Lausward im Hafen gespeist. Dort werden Strom und Wärme auf Basis der Kraft-Wärme-Kopplung und mit Einsatz des Energieträgers Erdgas produziert (wir berichteten).
Udo Brockmeier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Düsseldorf, erklärte: „Wir freuen uns, dass wir beim Ausbau der klimafreundlichen Fernwärme einen großen Schritt vorankommen. Denn die Vernetzung des Düsseldorfer Nordens mit der Innenstadt ist ein weiterer wichtiger Baustein in der zukunftsgerichteten Entwicklung Düsseldorfs.“ Stadtwerke-Vertriebsvorstand Manfred Abrahams ergänzte: „Das Interesse an der Düsseldorfer Fernwärme ist weiterhin sehr groß. Das liegt auch daran, dass die Versorgung einfach, komfortabel und sicher ist. Gewerblichen Kunden hilft das Produkt Fernwärme außerdem dabei, Nachhaltigkeitsziele und Effizienzvorgaben zu erreichen.“ Die Düsseldorfer Fernwärme habe den Primärenergiefaktor und sei damit den erneuerbaren Energien gleichgestellt. Konkret würden die CO2-Emissionen für die Wärmeerzeugung am Flughafen durch die Nutzung der Fernwärme von derzeit etwa 14.900 Tonnen jährlich auf geschätzt 4.400 Tonnen reduziert.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Stadtwerke Düsseldorf